



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Betreff:

Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion

Hier: Gesamtkonzept für die verlässliche Öffnung der Hagener Bürgerämter

Beratungsfolge:

05.10.2017 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat fordert die Verwaltung auf, kurzfristig ein Gesamtkonzept zu erstellen, das die Schließung von Bürgerämtern für die Zukunft verhindert.

Kurzfassung

Siehe Anlage

Begründung

Siehe Anlage



SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
Postfach 42 49

58095 Hagen
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505
Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

Herrn
Oberbürgermeister
Erik o. Schulz
im Hause

04. Oktober 2017

Gesamtkonzept für die verlässliche Öffnung der Hagerer Bürgerämter

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des folgenden Dringlichkeitsantrages gem. § 6 Abs. 2
GeschO, auf die Tagesordnung des Rates am 5. Oktober 2017

Beschlussvorschlag:

Der Rat fordert die Verwaltung auf, kurzfristig ein Gesamtkonzept zu erstellen, das die Schließung von Bürgerämtern für die Zukunft verhindert.

Begründung:

In der vergangenen Woche wurden die Bürger in der Presse wiederholt darüber informiert, dass „aufgrund hoher personeller Fluktuation in den Bürgerämtern der Stadt Hagen hohe Rückstände bei den Hintergrundarbeiten entstanden sind. Um diese Rückstände aufarbeiten und das neue Personal einarbeiten zu können, bleiben die Bürgerämter ab Mittwoch, 11. Oktober, bis einschließlich 20. Dezember immer mittwochs geschlossen,“ so die Stadtverwaltung

Die Bürgerämter sind die wichtigste Nahtstelle zwischen der Stadtverwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt. Deshalb führt die zeitweise Schließung dieser städtischen Einrichtungen zu vollständigem Unverständnis in der Bürgerschaft. Die Bevölkerung zweifelt an der Fähigkeit und dem Willen der Stadtverwaltung, bürgerfreundlich zu arbeiten. Seit über drei Jahren wird dieser Missstand bemängelt. Wie sich aktuell erneut zeigt, ist die Stadtverwaltung bislang nicht in der Lage, dieses Ärgernis abzustellen.

Mit freundlichem Gruß

Horst Wisotzki
SPD-Fraktion